

NEWSLETTER

07/26

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Die närrischen Rufe sind verstummt, die Masken abgelegt, die Kostüme im Schrank verschwunden: Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Was für den Karnevalisten das Ende bedeutet, markiert für uns Christen zugleich einen Anfang. Mit der Fastenzeit beginnt die österliche Bußzeit – eine Zeit der inneren Erneuerung, der Besinnung und der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest. Das Fasten ist dabei nie reiner Selbstzweck, sondern dient der Fokussierung auf Wesentliches, letztlich auf den einzigen Wesentlichen, nämlich Jesus Christus, dessen Leiden, Sterben und Auferstehen wir am Ende der Fastenzeit wieder feiern werden. Auf dem Weg dorthin dürfen wir allen angesammelten Sündenballast unseres Lebens abwerfen, um frei zu werden für Gott und den Nächsten.

Verbunden mit dem Wunsch um Gottes Segen für eine fruchtbringende Fastenzeit grüßt herzlich

Ihr Pastor
René Stockhausen



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 20. bis 01. März 2026

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag 20. Februar

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung**
- 17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **HI. Messe zu Ehren des HI. Pater Pio** (Pfr. Stockhausen)

Samstag 21. Februar 1. Fastensonntag

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 22. Februar 1. Fastensonntag, Kathedra Petri, L1: Gen 2,7-9; 3,1-7, L2: Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

- 8.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Montag 23. Februar

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Pater Min/ P. Josef)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pater Min/ P. Josef)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Dienstag 24. Februar HI. Matthias Apostel, Fest

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Mittwoch 25. Februar

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Donnerstag 26. Februar

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Freitag 27. Februar

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)

17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung**

17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Samstag 28. Februar 2. Fastensonntag

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)

18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 1. März 2. Fastensonntag, L1: Gen 12,1-4a, L2: 2 Tim 1,8b-10, Ev: Mt 17,1-9

8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)

11.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

17.30 Uhr **Andacht**

18.00 Uhr **Hi. Messe**

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7, L2: Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

In jener Zeit 1wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden. 2Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. 3Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. 4Er aber antwortete:

In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. 5Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel 6und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

7Jesus antwortete ihm:

In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.

8Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht 9und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. 10Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen. 11Darauf ließ der Teufel von ihm ab und siehe, es kamen Engel und dienten ihm.

Impuls zum Evangelium des 1. Fastensonntages 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Kreislauf des Kirchenjahres sind wir in die diesjährige Fastenzeit eingetreten. Herzlich willkommen !

Fasten ist „in“, es gehört heutzutage für manche zur Selbstoptimierung hinzu. Anderen dient es ganz bewußt der Gesundheitsfürsorge. Für die Hl. Schrift ist das Fasten primär ein Weg zu Gott. Jener – hier Gott – soll wachsen; ich aber abnehmen. Fasten heißt dann: sich im Wurzelgrund des Daseins – in Gott- neu verankern. Jeglicher Verzicht auf dies oder das möge uns zentrieren, ausrichten und neu in der Gottesbezogenheit beheimaten.

Das heutige Tagesevangelium von den Versuchungen Jesu in der Wüste möchte uns diese Wahrheit und das Ziel einer Fastenzeit im kostbaren Kleid und Gewand einer Geschichte bewahren; aber auch neu in Erinnerung rufen : Das Teuflische und Böse verspricht immer wieder einmal in der einen oder anderen Lebenssituation mehr Macht , Einfluss ,Besitz und eitel Sonnenschein , wenn wir und wo wir **der Versuchung erliegen , unsere Gottesbeziehung zu vernachlässigen oder gar ad acta zu legen.**

Wo wir Gott vergessen oder außen vorhalten, lockt oft das falsche Versprechen, uns das Leben leichter zu machen: Vergesst eure Bezogenheit auf Gott und auf einander, kümmert und sorgt euch um euch selbst. Nur um euch selbst! Genieße deine Macht, deinen Reichtum, deinen Besitzstand und die Annehmlichkeiten des Lebens. Glaube doch dem flotten Spruch: Wenn jeder für sich sorgt, ist für jeden gesorgt. „Ich“ zuerst und dann nochmal: „Ich“. Wir werden solche Versuchungen nie los. Das sie uns am Ende zur Hölle werden, das zeigt sich oft erst zuletzt.

Jesus hat sich den Verlockungen seines Lebens und seiner Fähigkeiten gestellt und ihnen eine Abfuhr erteilt: Vor Gott allein sollst du dich verantworten, denn das ist am Ende der Himmel. Und das ist am Ende auch die in die Erzählung eingewobene Wahrheit: Wer sich mit seinem Leben der Verantwortung vor Gott bewußt bleibt und stellt, dem wendet sich Gott zu; wer Gott dient, dem dienen die Engel – welch ein kostbares Bild. Gott dienen schenkt Leben; und falsche Versprechungen und Verlockungen, Gott außen vor zu lassen tun es am Ende eben nicht.

Mögen wir uns in dieser österlichen Bußzeit – kurz genannt Fastenzeit – mit ehrlicher Offenheit vor uns selbst den Fallen unserer Versuchungen stellen; und möge das heutige Evangelium dazu eine gute „Warnblinkanlage“ sein können. Denn: Gott dienen schenkt Leben.

Es begrüßt sie in dieser Fastenzeit herzlichst

Msgr. Rainer Hintzen

Pfarrvikar für die Pastorale Einheit in Köln-Mitte

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen,

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	----- 14-17UHR	GESCHLOSSEN